

Skript zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung in die M8 im Fach Deutsch

Übungen mit Lösungen

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das vorliegende Skript soll dir helfen dich auf die Aufnahmeprüfung für die M8 im Fach Deutsch vorzubereiten. Neben einer Zusammenfassung möglicher Themen findest du auch Übungen sowie Links zu hilfreichen Websites und Erklärvideos.

Viel Erfolg! ☺

1. Hinweise zum Aufbau der Prüfung

Die Aufnahmeprüfung umfasst den Jahresstoff der 7. Jahrgangsstufe und besteht aus mehreren Teilen:

- Leseverstehen
- Sprachbetrachtung
- Rechtschreibung (wird von Prüflingen mit anerkannter LRS nicht bearbeitet)
- Schreiben

In der Regel hast du für die Prüfung 60 Minuten Zeit. Du darfst keine Hilfsmittel benutzen.

2. Bereich „Leseverstehen“

a) Hinweise und Tipps

In diesem Teilbereich wird überprüft, ob du Informationen aus Texten entnehmen und Texte richtig verstehen kannst. Meist handelt es sich hierbei um längere Sachtexte zu aktuellen Themen (z.B. Umweltschutz, Trends in der Gesellschaft, Leben in anderen Ländern ...).

Du kannst dich auf diesen Teilbereich vorbereiten, indem du Texte aus der 7. Jahrgangsstufe noch einmal aufmerksam liest und zum Beispiel die „Fünf-Schritt-Lesemethode“ anwendest.

ARBEITSTECHNIK – DIE FÜNF-SCHRITT-LESEMETHODE

1. Schritt – **Überfliegen und Thema erfassen:** Lies den Text einmal ganz durch. Prüfe, worum es geht, ob du bereits etwas über das Thema weißt und was du gern mehr darüber wissen möchtest.
2. Schritt – **Fragen stellen:** Wer? – Was? – Wann? – Wo? – Wie? – Warum? – Welche Folgen? Nicht immer kannst du alle W-Fragen beantworten.
3. Schritt – **Erneut lesen und Schlüsselwörter unterstreichen:** Unterstreiche die für das Thema wichtigsten Wörter im Text. Schlage unklare oder unbekannte Wörter nach.
4. Schritt – **Zwischenüberschriften finden:** Unterteile den Text in Sinnabschnitte und finde zu jedem Abschnitt eine Überschrift, die den Abschnitt kurz zusammenfasst.
Tipp: In der Regel sind Sinnabschnitte bei gedruckten Texten als Absätze wiedergegeben.
5. Schritt – **Inhalte wiedergeben:** Die Zwischenüberschriften und die Schlüsselwörter helfen dir, den Inhalt eines Textes wiederzugeben.

b) Mögliche Aufgabenformate

- Fragen zum Text beantworten
- Aufgaben zum Ankreuzen z.B. richtig / falsch / nicht im Text
- Lückentext ausfüllen
- Textbelege (Zeilennummern) finden
- Wörter aus dem Textzusammenhang erklären
- Zitate aus dem Text in eigenen Worten erklären
- Text knapp zusammenfassen

c) Hilfreiche Websites und Links

<https://www.youtube.com/watch?v=KIFDbC9ejCQ>

<https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-7-8/schreiben/zusammenfassende-texte-schreiben/einen-sachtext-zusammenfassen/>

d) Beispielaufgaben

Sachtext 1

Tattoos – Kringel fürs Leben

Schon seit Jahrtausenden verzieren Menschen ihren Körper mit Mustern und Bildern. Eine Geschichte über die Wandlungen eines seltsamen Brauchs.

Popstar sein ist nicht leicht. Robbie Williams hat sich ja daran gewöhnt, dass ihn viele Menschen beneiden: Klar, wer wäre nicht gern so reich und berühmt wie der britische Sänger. Aber muss man sich wirklich wegen ein paar Kringeln auf dem Oberarm aufregen? Heftigen Protest gab es nämlich, als sich Williams eine Tätowierung verpassen ließ - ganz im Stil der Maori, der Ureinwohner Neuseelands. Die fanden das gar nicht lustig. Kein Wunder, denn solch ein "Moko", wie die kunstvollen Schnörkel bei den Maori heißen, ist ihnen heilig. Jede Familie hat ihre eigenen Muster und Figuren. Die erzählen die Geschichte der Ahnen, erklären Stammeszugehörigkeit und Ansehen des einzelnen Moko-Trägers.

Eine Tätowierung ist für manche Maori fast so etwas wie Personalausweis, Geburtsurkunde und Familienalbum zusammen - und gehört nicht auf den Arm eines britischen Popstars.

Die Kunst des Tätowierens war schon den Menschen der Steinzeit bekannt. Ägyptische Priesterinnen schmückten sich damit, die Römer markierten auf diese Weise Sklaven und Verbrecher. Archäologen fanden in Südamerika Indianermumien, deren Haut kunstvolle Muster aufwies. Bei den Dayak auf der Insel Borneo wurde jedem Krieger die Hand tätowiert, wenn er einen Feind getötet hatte - eine Art Orden auf der Haut. Frauen trugen besondere Zeichen, wenn sie etwa Stoffe weben konnten. Das verbesserte ihre Heiratschancen. Auch bei vielen Völkern Europas waren früher Tätowierungen verbreitet, bis Papst Hadrian I. sie im Mittelalter verbot und diese Art des Körperschmucks vielerorts in Vergessenheit geriet.

1000 Jahre später machten europäische Seefahrer daher große Augen, als sie in der Südsee auf bemalte Menschen stießen. Der Engländer James Cook brachte 1774 nicht nur einen dieser seltsam gemusterten Männer mit nach Hause. Cook hatte auf der Insel Tahiti auch gelernt, wie diese Kunst dort hieß: "tatau" - woraus im Englischen "tattoo" und auf Deutsch "Tätowierung" geworden ist. Es bedeutet "kunstvoll hämmern".

Das passt. Denn im Gegensatz zu Lippenstift oder Lidschatten wird eine Tätowierung nicht auf, sondern in die Haut gemalt. Deshalb hält sie auch ein Leben lang. Allerdings wird in modernen Tätowierstudios nicht gehämmert, sondern gestochen. An der Spitze eines pistolenförmigen Gerätes sitzen Nadeln, die sich rasend schnell auf und ab bewegen - wie bei einer Nähmaschine - und dabei Farbtröpfchen unter die Haut impfen. Das tut ziemlich weh und hinterlässt eine Wunde, die erst nach gut einem Monat verheilt ist. Damit nicht genug: Manche der Farben gelten als gesundheitsschädlich, einige sollen sogar krebserregende Stoffe enthalten. Das kann auch die "abgeschwächte" Variante betreffen: Tätowierungen mit Henna, die nur aufgemalt werden und nach ein paar Wochen wieder verblichen sind.

All das schreckt immer weniger Menschen. Musste James Cook noch in die Südsee fahren, um tätowierte Körper zu bestaunen, braucht man heute nur vor die Tür zu gehen: Rund vier Millionen Menschen haben sich in Deutschland schon tätowieren lassen. Tätowieren ist schwer in Mode!

Aber keine Mode hält ewig. Einen alten Pullover kann man irgendwann ausrangieren. Aber die Zeichen in der Haut? Mit viel Aufwand und für noch mehr Geld lässt sich die alte Farbe etwa per Laserstrahl "wegschießen". Bei etwas Glück bleibt am Ende nicht einmal eine Narbe zurück. Vielleicht denkt auch Robbie Williams darüber eines Tages nach. Zur Freude der Maori.

1. Beantworte knapp folgende Fragen zum Text.

a) Weshalb löste Robbie Williams Tattoo Proteste aus?

b) Was bedeutet der Name „Tattoo“?

c) Weshalb können Tätowierungen gefährlich sein? (2 Gründe)

2. Sind die Aussagen richtig (r), falsch (f) oder nicht im Text (n)? Kreuze an.

	r	f	n
Robbie Williams hat mehrere Tattoos.			
Für die Maori ist eine Tätowierung mehr als nur Körperschmuck.			
Die Kunst des Tätowierens gibt es seit 1774.			
Tattoos, die mit Henna gemacht werden, sind harmlos.			
Das Entfernen eines Tattoos ist teurer als das Stechen selbst.			

3. Welche Meinung hat der Autor zu Tätowierungen? Schreibe 2 – 3 Sätze.

4. Was denkst du über Tätowierungen? Würdest du dich gerne einmal tätowieren lassen? Begründe deine Meinung in 4 – 5 Sätzen.

Ich werde jetzt mal Superstar



- Castingshows erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Zwar sinken im Einzelnen die Quoten, aber insgesamt gibt es in jeder Altersgruppe weiterhin einen großen Prozentsatz an Zuschauern, der regelmäßig einschaltet. Dabei steht bei vielen gar nicht unbedingt im Vordergrund, wer am Ende gewinnt – das ist ein netter Nebeneffekt. Vielmehr geht es um Voyeurismus, das Zuschauen und Beobachten, wie die Kandidaten sich jeglicher Peinlichkeit aussetzen, um am Ende Verträge zu gewinnen, die sie auf lange Sicht auch nicht weiterbringen.
- Nur wenige Ausnahmen erzielen den erhofften großen Erfolg und bleiben dem breiten Publikum über Jahre im Gedächtnis – zumindest mit ihren Gesangs-, Koch- oder Modelleleistungen.
- Aber was treibt junge Leute dazu, sich diesem Stress auszusetzen, wenn kein nennenswerter Erfolg in Aussicht ist? Wahrscheinlich ist es ein kleiner Funken Hoffnung, der die Kandidaten antreibt, schließlich haben Einzelfälle wie die No Angels, Mark Medlock und nicht zuletzt Lena Meyer-Landrut bewiesen, dass es doch irgendwie funktionieren kann. Außerdem bleibt bei vielen der unerschütterliche Glaube an das eigene Talent.
- Denn was die eigenen Eltern und Freunde gut finden, muss doch auch den Zuschauern vor dem Fernseher gefallen, oder? Nebenbei wird häufig vergessen, dass es auch ein Leben nach der Ausstrahlung im TV gibt, und man sich deshalb immer so verhalten sollte, dass man sich auch hinterher noch in sein normales Leben zurücktrauen kann. Denn dorthin müssen knappe 100% der Teilnehmer ohnehin wieder zurück.
- Erschreckend ist, was viele Kandidaten bereit sind, für die Teilnahme an einer Castingshow aufs Spiel zu setzen. Häufig schildern die jungen Kandidaten, dass sie wegen ihrer Karriere bereits die Schule abgebrochen haben oder aber bereit sind, dies zu tun. Natürlich: Wozu braucht man schon einen Schulabschluss, wenn man stattdessen vier Wochen lang in aller Munde sein darf? Die Juroren, die anfangs noch den Ehrgeiz bestaunt und angekurbelt haben, lassen inzwischen schon mal vernehmen, dass sie dies nicht gut finden, aber das geht zwischen der Kritik am unterirdischen Gesang und der Schelte unter.
- Hinzu kommt, dass es sicherlich nicht leicht auszuhalten ist, als selbstbewusster junger Mensch auf einer Bühne zu stehen, um dann wöchentlich live vor der Kamera zu hören, zu was man alles nicht taugt. Der ständige Konkurrenzdruck unter den Kandidaten tut sein Übriges. In Model- oder Bandhäusern herrschen Intrigen, Lästereien und ständige Nervenzusammenbrüche, weil man merkt, dass man dem Druck nicht gewachsen ist, wo doch der versprochene Plattenvertrag schon zum Greifen nah ist.

Dabei stellt sich die Frage: Wie realitätsnah sind diese Castingsendungen? Wird dort wirklich gezeigt, wie andere Superstars und Supermodels ihren Alltag bestreiten? Oder wird der Realitätsbezug aufgegeben zugunsten der Zuschauer, die statt Authentizität lieber Tränen und gebrochene Persönlichkeiten sehen.

Aber dann gibt es natürlich noch die Wenigen, die es tatsächlich schaffen. Zumindest gelingt es ihnen, nach einem langen harten Kampf, dem Ausbreiten der gesamten Privatsphäre vor den Zuschauern, den Erniedrigungen von Seiten der Mitkandidaten und der Presse, endlich ins Finale zu kommen, um dann innerhalb weniger Tage das erste Album aufzunehmen und danach genauso lange den Ruhm zu genießen. Denn viel länger bleiben sie meist nicht im Rampenlicht.

Es gibt aber auch zunehmend Showformate, die weniger auf das Leid der Kandidaten setzen, sondern an den Zuschauer glauben, der tatsächlich wegen der Talente einschaltet. Das beweisen die Quoten von Castingshows, in denen niemand sich sagen lassen muss, dass seine Stimme klingt wie die von Kelly Clarkson, wenn sie sich die Hand in der Motorhaube einklemmt.

Und Ausnahmen zu den bereits in Vergessenheit geratenen Superstars gibt es Gott sei Dank auch – wenn auch wenige, zum Beispiel eine bereits erwähnte Lena, die nach ihrem Durchbruch das Abitur nachgeholt hat. Oder eine ebenso erwähnenswerte Stefanie Heinzmann, die ihre Bekanntheit unter anderem dafür nutzt, um in der Kampagne „iChance“ für das Lesen- und Schreibenlernen zu werben.

Was sie anders machen als andere? Sie verlassen sich nicht auf ihre vergängliche Popularität, sondern arbeiten an sich und stehen trotz allem mitten im Leben.

1. Was bedeuten folgende Wörter? Ordne zu.

Quoten (Z. 3)	ganz persönlicher Bereich
Authentizität (Z.45)	Beliebtheit
Privatsphäre (Z. 49)	Echtheit
Popularität (Z.67)	Anteil an Personen, die eine Sendung sehen

2. In welcher Zeile findest du die folgenden Informationen? Notiere die Zeilennummer(n).

	Zeile(n)
Einige wenige Gewinner haben bis heute Erfolg.	
Viele Teilnehmer sind der Überzeugung, dass sie etwas sehr gut können.	
Für die Castingshows gefährden die Kandidaten ihre berufliche Zukunft.	
Die meisten Gewinner werden schnell wieder vergessen.	

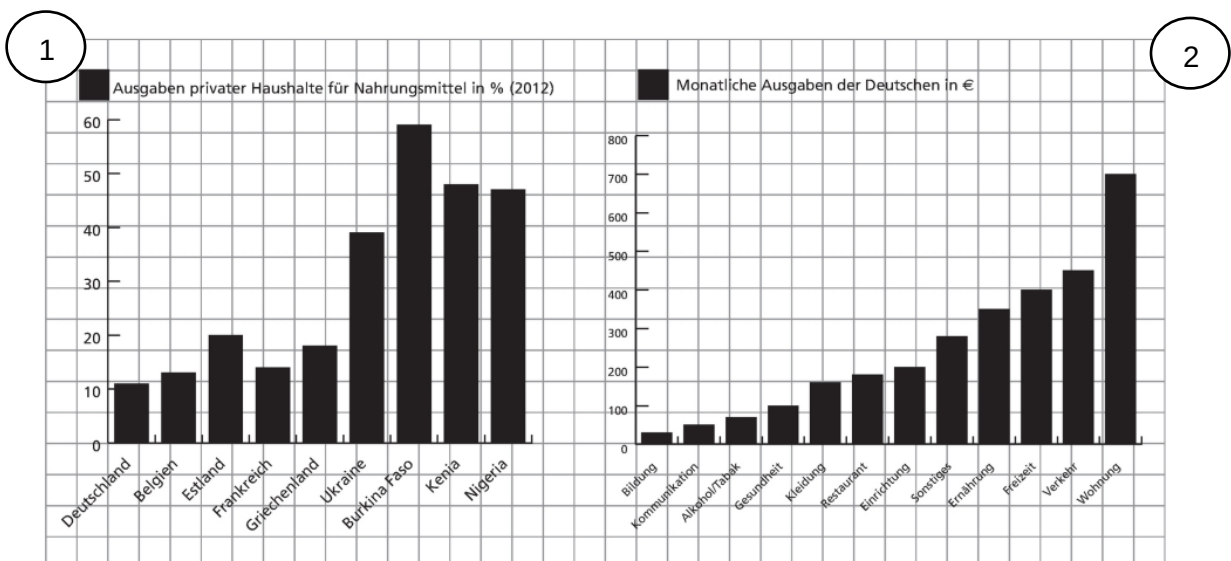
3. Weshalb nehmen noch immer so viele Menschen an Castingshows teil?

Schreibe drei Gründe aus dem Text heraus.

4. „Dabei steht bei vielen gar nicht im Vordergrund, wer am Ende gewinnt – das ist ein netter Nebeneffekt. Vielmehr geht es um Voyeurismus, das Zuschauen und Beobachten, wie die Kandidaten sich jeglicher Peinlichkeit aussetzen [...]“ (Z. 6-9)

**Was sagt diese Textpassage über die Zuschauer der Castingshows aus?
Erkläre in eigenen Worten.**

Ein Schaubild interpretieren



1. Worüber informieren die beiden Diagramme?

Diagramm 1 _____

Diagramm 2 _____

2. Betrachte Diagramm 1 und kreuze die richtigen Aussagen an.

☐	In Afrika werden fast 50 % des Gehalts für Lebensmittel ausgegeben.
☐	In Europa gehört Deutschland zu den Ländern, in denen relativ wenig für Lebensmittel ausgegeben wird.
☐	In allen europäischen Ländern wird wenig Geld für Lebensmittel ausgegeben.
☐	In Griechenland und Estland liegt der prozentuale Anteil für Lebensmittel bei 20%.

3. Betrachte Diagramm 2.

a) Formuliere drei zentrale Aussagen zum Diagramm.

b) Welche Kosten könnten sich hinter „Sonstiges“ verbergen?

3. Bereich „Sprachbetrachtung“

a) Hinweise und Tipps

In diesem Teilbereich werden deine Grammatikkenntnisse überprüft. Dazu gehören

- Wortbildung (Ober- und Unterbegriffe, mehrdeutige Wörter)
- Personal- und Zeitformen der Verben (z.B. Aktiv / Passiv, Konjunktiv I, Futur II)
- Wortarten und Satzglieder
- Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen / Satzreihe und Satzgefüge

Am besten gehst du für diesen Teilbereich dein Deutschheft noch einmal aufmerksam durch. Auf den folgenden Seiten findest du wieder hilfreiche Links mit Erklärvideos und Übungen.

b) Beispielaufgaben

→ Wortbildung

1. Welcher Wortstamm liegt den Wörtern zugrunde?

Beliebtheit

Zahlung

Werbung

Wanderung

Neuigkeit

Altertum

2. Finde passende Oberbegriffe zu den Wörtern.

Hammer

Zange

Feile

Schraubenzieher

Islam

Christentum

Hinduismus

Judentum

Nomen

Verb

Adjektiv

Artikel

Liebe

Hass

Wut

Eifersucht

3. Finde zu den Oberbegriffen jeweils drei Unterbegriffe.

Medien

Verbrechen

Brennmaterial

Naturkatastrophen

→ Wortarten

Überblick über die Wortarten

<https://studyflix.de/deutsch/wortarten-3715>

1. Bestimme die Wortarten der einzelnen Wörter, indem du die passende Zahl darüberschreibst.

Nomen	1
Verb	2
Adjektiv	3
Artikel	4
Pronomen	5
Präposition	6
Adverb	7

- a) Die Kinder spielen auf dem Fußballplatz.
- b) Lukas lernt gerade seine neuen Vokabeln.
- c) Der Sturm führte zu starker Verwüstung.
- d) Gestern war ich mit meiner Freundin im Kino.

2. Wandle die Sätze um, indem du ein Possessivpronomen verwendest.

- a) Das ist das Hemd des Mannes. Es ist _____.
- b) Das sind die Bücher der Schüler. Es sind _____.
- c) Das ist das Haus der Familie. _____.
- d) Das ist die Tasche meines Bruders. _____.
- e) Das ist das Geld meiner besten Freundin. _____.

3. Um welche Wortart handelt es sich beim unterstrichenen „das/s“ jeweils? Kreuze an.

Relativpronomen (R), Demonstrativpronomen (D), Artikel (A), Konjunktion (K)

	R	D	A	K
Das Haus, <u>das</u> dort steht, gehört meiner Tante.				
<u>Das</u> habe ich ja noch nie gehört!				
Viele Schüler beklagen sich, <u>dass</u> sie sehr viel zu lernen haben.				
<u>Das</u> neue Gebäude in der Innenstadt ist sehr schön.				
<u>Das</u> darf doch nicht wahr sein!				
Ist das dein Kleid, <u>das</u> dort hängt?				

→ Personal- und Zeitformen

Erklärvideos und zusätzliche Links

<https://www.youtube.com/watch?v=cabv2g5zz9Q&t=119s>

https://online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/grammatik_5_7/20_aktiv_passiv/a_grammatik_aktiv_passiv.htm

https://online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/grammatik_5_7/futur_2_zeiten/a_zeiten_futur_2.htm

https://www.youtube.com/watch?v=N_faVcrB5zw

1. Entscheide, ob es sich um einen Aktiv- oder Passivsatz handelt.

		Aktiv	Passiv
a)	Die Blumen werden von mir gegossen.		
b)	Tom kocht das Ei.		
c)	Lara hat bei Tina abgeschrieben.		
d)	Der Motor wird vom Mechaniker repariert.		
e)	Die Geldbörse wurde gefunden.		
f)	Die Tür ist geöffnet.		

2. Wandle die Sätze ins Passiv um.

- a) Der Lehrer lobt die Schüler.

_____.

- b) Mutter bereitet eine Suppe zu.

_____.

- c) Die Polizei fasst den Dieb.

_____.

- d) Der Hausmeister repariert die kaputte Tür.

_____.

- e) Der Pizzabäcker bringt die Pizza nach Hause.

_____.

3. Setze *haben* oder *sein* ein, um das Futur II zu bilden.

- a) Die Haushälterin wird schon saubergemacht _____.

- b) Bis zu diesem Zeitpunkt werden wir mindestens noch einmal in den Skiurlaub gefahren
_____.

- c) In zwei Jahren wird die Ruine komplett zerfallen _____.
- d) Wenn ihr vom Joggen zurückkehrt, werde ich schon das Frühstück für euch gemacht _____.
- e) In spätestens fünf Minuten wird das Baby eingeschlafen _____.

4. Bilde Sätze im Futur II.

- a) Ich gehe nach Hause.
_____.
- b) Der Mann gewinnt im Spiel.
_____.
- c) Sie beenden die Arbeit.
_____.
- d) Mein Bruder hat Erfolg.
_____.
- e) Ich komme zu euch.
_____.

5. Setze die Verben im Konjunktiv I ein.

- a) Über die genauen Ursachen der Trennung _____ aus privaten Gründen noch keine Aussage getroffen werden. (können)
- b) Der Ermittler sagt, der Erpresser _____ eine Summe im Wert von eine Millionen Euro. (fordern)
- c) Sandra meinte, sie _____ ihm das nicht. (glauben)
- d) Gott _____ dich! (schützen)
- e) Man _____ eine Prise Salz, 500g Mehl, 2 Eier und etwas Milch. (nehmen)
- f) Paul sagt, er _____ nichts von der Sache mit Anna und Marie. (wissen)

→ Satzglieder

Erklärvideos und zusätzliche Links

<https://onlineuebung.de/deutsch/satzglieder/>

<https://studylfllix.de/deutsch/satzglieder-ubungen-4248>

1. Bestimme die unterstrichenen Satzglieder mit Fachbegriff.

- a) Die Schüler lernen heute die neuen Vokabeln.

- b) Die Geldbörse der alten Frau wurde gefunden.

- c) Die Katze fängt täglich eine große Maus.

- d) Die Fußballmannschaft verliert das wichtige Spiel.

- e) Herr Strasser schenkt seiner Frau einen schönen Blumenstrauß.

- f) Sabine schlendert gemütlich durch die Innenstadt.

2. Kreise die Satzglieder ein und bestimme sie alle mit Fachbegriff.

- a) Familie Neumann feiert im Garten eine Geburtstagsparty.

- b) Die Schüler durchwühlen die Tasche der Lehrerin.

- c) Timo und Susanne fliegen am Samstag nach Spanien.

- d) Missmutig lernt Tamara die neue Grammatik.

→ Haupt- und Nebensätze

Erklärvideos und zusätzliche Links

<https://www.youtube.com/watch?v=ktOzMQ5gfCA&t=59s>

https://www.schularena.com/deutsch/grammatik_orthografie/hs_ns/hsns1.htm

<https://studyflix.de/deutsch/hauptsatz-und-nebensatz-3691/ubungen>

1. Setze ein, ob es sich um einen Hauptsatz (HS) oder Nebensatz (NS) handelt.

- a) Während seine Schwester lernt (___), geht Hannes mit seinen Freunden ins Kino. (___)
- b) Wir haben das Spiel verloren (___), denn die andere Mannschaft war besser. (___)
- c) Es war bereits spät (___), als die Freunde am Bahnhof ankamen. (___)
- d) Mein Geburtstag ist ein wichtiger Tag (___) und wird ausgiebig gefeiert. (___)

2. Kreuze an, ob es sich um eine Satzreihe oder ein Satzgefüge handelt.

		Satzreihe	Satzgefüge
a)	Es wurde dunkel, als wir nach Hause gingen.		
b)	Die Operation verlief problemlos und der Arzt war zufrieden.		
c)	Plötzlich kommt ein Gewitter auf, doch wir wandern weiter.		
d)	Da die Musik zu laut war, beschwerte sich der Nachbar.		
e)	Die Blumen ließen die Köpfe hängen, da sie frisches Wasser brauchten.		

3. Verbinde die beiden Sätze, indem du einen Relativsatz bildest.

→ Teilweise musst du Wörter weglassen, damit der Satz richtig ist.

- a) Du hast das Bild gemalt. Es ist schön.

- b) Das sind die Aufgaben. Wir sollen sie bis morgen lösen.

- c) Du hast mir von einer Freundin erzählt. Ist sie das?

- d) Das ist ein Baum. Mein Opa hat ihn gepflanzt.

- e) Österreich ist ein Land. In dem Land kann man gut Skifahren.

4. Bereich „Rechtschreibung“

a) Hinweise und Tipps

In diesem Teilbereich werden deine Rechtschreibkenntnisse überprüft. Schwerpunkte sind:

- Groß- und Kleinschreibung (v.a. Nominalisierung von Verben und Adjektiven)
- Einsatz von Rechtschreibstrategien
- Worttrennung
- Zeichensetzung (v.a. Kommasetzung)

Wichtig: Rechtschreibstrategien

<https://www.kapiert.de/downloads/deutsch/lerntipp-klasse-5-und-6-rechtschreibstrategien-1/>

Mithilfe der Rechtschreibstrategien, kannst du die Schreibweise schwieriger Wörter schnell entschlüsseln. Du solltest dir die Strategien daher gut einprägen.

b) Mögliche Aufgabenformate

- Fehler in einem Text finden und verbessern
- Satzzeichen einsetzen
- Rechtschreibstrategien zuordnen
- Anfangsbuchstaben einsetzen

c) Beispielaufgaben

→ Groß- und Kleinschreibung

1. Unterstreiche im Text alle Verben, die großgeschrieben werden müssen.

Das surfen im Internet birgt besonders für Kinder große Gefahren. Grundsätzlich sollte man niemals alleine chatten, sondern beim chatten auf die Ratschläge der Eltern hören. Das lesen von Online-Zeitungen macht neugierig und führt über Verlinkungen zu Seiten, die Jugendliche zum informieren nicht benötigen. Riskant ist immer das preisgeben von persönlichen Daten, egal ob beim schreiben oder beim bestellen. Vom unbeaufsichtigten spielen am Computer raten Experten ebenso ab. imitieren von Gewaltszenen ist eine ernst zu nehmende Gefahr, selbst wenn man denkt, man sei doch nur am spielen und das sei doch absolut ungefährlich.



2. Setze den richtigen Anfangsbuchstaben ein.

- Gibt es etwas ___ eues (n/N) von deiner Schwester?
- Die Ampel ist ___ rün (g/G).

- c) Den Test hätte ich mir etwas ___ einfacher (e/E) vorgestellt.
- d) Das ___ lau (b/B) steht dir gut!
- e) Wir besuchen bald die ___ hinesische Mauer (c/C).
- f) Die ___ unge Frau trifft ihre Freundin (j/J).

3. Ergänze den Text in der richtigen Groß- und Kleinschreibung.



In der ___acht zum ___ittwoch hatte ich einen ___ufregenden ___raum:
 Mit meinen Eltern stand ich ___ormittags in einer ___angen ___arteschlange
 zum ___inchecken. Das ___eltsame war, dass immer wieder Leute vorbeigingen und wir auch beim ___ünften ___al nicht nach ___orne ___ücken konnten. Zum ___ufregen blieb aber keine Zeit, denn es kam die ___urchsage: „Familie ___üller bitte sofort zu Gate ___ier!“ Meine Eltern rasten mit dem ___roßen ___offer los, ich mit dem ___leinen hinterher. Die Flughafenuhr sprang auf die ___lf. Plötzlich hatte ich meine Eltern verloren! Mir ging allerlei ___urchtbares durch den ___opf. Ich rannte auf eine ___mpel zu, die auf ___ot stand. Als sie ___rün wurde, merkte ich, dass ich den Koffer ___ergessen hatte. Vor ___check ___oltperte ich auch noch. Beim ___ufstehen ergriff mich eine ___and. Ich ___lickte ___ngstlich auf und sah in das ___esicht eines ___iesigen ___olizisten. In diesem ___oment wachte ich auf: Es war genau ___rei ___hr in der ___acht.

→ Rechtschreibstrategien

Erklärvideo: https://www.youtube.com/watch?v=i4_VIKPo9u0

1. Welche Strategie hilft dir bei der Schreibweise der unterstrichenen Stelle? Kreuze an.

- | | |
|--------------------------|--|
| M <u>ä</u> nn <u>e</u> r | ☐ Ich verlängere das Wort.
☐ Ich trenne das Wort nach Silben.
☐ Ich suche den Wortstamm. |
| w <u>i</u> ss <u>e</u> n | ☐ Ich trenne das Wort nach Silben.
☐ Ich lerne das Wort auswendig.
☐ Ich zerlege das Wort und verlängere es. |

Strandukorb o Ich verlängere das Wort.
 o Ich zerlege das Wort und verlängere es.
 o Ich trenne das Wort nach Silben.

fandu o Ich verlängere das Wort.
 o Ich trenne das Wort nach Silben.
 o Ich suche den Wortstamm.

2. Unterstreiche die falsch geschriebenen Wörter, korrigiere sie und nenne die passende Rechtschreibstrategie.

a) Simon geht gerne im Park mit seinem Hunt spazieren.

korrigiertes Wort: _____ Strategie: _____

b) Am Wochenende fahren wir imer zu meiner Großmutter.

korrigiertes Wort: _____ Strategie: _____

c) Gestern war ein wirklich ferrückter Tag!

korrigiertes Wort: _____ Strategie: _____

d) Der Leufer mit der Startnummer 5 kam als erster im Ziel an.

korrigiertes Wort: _____ Strategie: _____

→ Zeichensetzung

Erklärvideos und zusätzliche Links

<https://www.youtube.com/watch?v=iBuk0PTLSD4&t=89s>

https://www.mittelschulvorbereitung.ch/index.php?actualid=19&which_set=8

1. Setze die fehlenden Kommas.

- a) Dass seine Freundin nicht mitgekommen ist wundert mich.
- b) Die Aufgabe die der Lehrer gestellt hat war einfach.
- c) Er suchte seinen Rucksack den er auf der Treppe abgelegt hatte
- d) Hans kauft im Supermarkt Eier Toast Schinken und Butter.
- e) Sie versuchte es immer wieder jedoch hatte sie keinen Erfolg.
- f) Er rief seine Mutter an aber sie war nicht zuhause.

2. Markiere die Kommas, die falsch gesetzt wurden.

→ nicht in jedem Satz ist ein Fehler.

- 3. Setze die 6 fehlenden Kommas.**

In diesem Teilbereich wirst du einen zusammenhängenden Text verfassen. In der Regel geht es hierbei um deine eigene Meinung. Du schreibst also eine kurze Argumentation (Pro und Contra). Verfasse dazu eine kurze Einleitung und formuliere dann so viele Argumente aus, wie in der Aufgabenstellung verlangt werden. Zum Schluss solltest du deine Meinung noch einmal in wenigen Sätzen knapp und präzise zusammenfassen. Natürlich solltest du gerade beim Schreiben auf deine Rechtschreibung, Grammatik und den Satzbau achten.

Du hast Sachtext 2 „Ich werde jetzt mal Superstar“ gelesen. Was denkst du über Castingshows? Schreibe zwei Argumente für sowie zwei Argumente gegen die Teilnahme an einer Castingshow. Denke dabei auch an eine Einleitung und eine kurze Zusammenfassung mit eigener Meinung.

[illegible]

Lösungen

Sachtext 1

1.

- a) Er ließ sich ein Tattoo im Stil der Ureinwohner Neuseelands stechen. Diese Tattoos sind für die Ureinwohner jedoch sehr wichtig und sie fühlten sich durch seine Aktion beleidigt.
- b) kunstvoll hämmern
- c) Tattoos hinterlassen eine Wunde, die Farben sind gesundheitsschädlich bis krebserregend

2.

	r	f	n
Robbie Williams hat mehrere Tattoos.			x
Für die Maori ist eine Tätowierung mehr als nur Körperschmuck.	x		
Die Kunst des Tätowierens gibt es seit 1774.		x	
Tattoos, die mit Henna gemacht werden, sind harmlos.		x	
Das Entfernen eines Tattoos ist teurer als das Stechen selbst.	x		

3. mögliche Lösung:

Der Autor steht Tätowierungen sehr kritisch gegenüber, da sie der Gesundheit schaden können. Außerdem denkt er, dass viele Menschen zu wenig über eine Tätowierung nachdenken und sich nur tätowieren lassen, weil es gerade im Trend ist.

4. mögliche Lösung:

Mir persönlich gefallen Tätowierungen gut, da es mittlerweile sehr schöne Muster und Motive gibt. Allerdings weiß ich nicht, ob ich mich selbst tätowieren lassen möchte. Man sollte sich das gut überlegen, da man das Tattoo für immer hat. Außerdem ist es sehr teuer und schmerzhaft. Momentan denke ich, dass ich selbst kein Tattoo haben möchte.

Sachtext 2

1.

Quoten (Z. 3)

ganz persönlicher Bereich

Authentizität (Z.45)

Beliebtheit

Privatsphäre (Z. 49)

Echtheit

Popularität (Z.67)

Anteil an Personen, die
eine Sendung sehen

2.

	Zeile(n)
Einige wenige Gewinner haben bis heute Erfolg.	15-18 oder 60-63
Viele Teilnehmer sind der Überzeugung, dass sie etwas sehr gut können.	18-19
Für die Castingshows gefährden die Kandidaten ihre berufliche Zukunft.	27-29
Die meisten Gewinner werden schnell wieder vergessen.	11-13, 24-25, oder 52-53

3.

- Sie haben Hoffnung nach der Show langfristig Erfolg zu haben
- Sie glauben an ihr Talent und werden von Familie/Freunden darin bestärkt
- Sie nehmen sich die wenigen erfolgreichen Gewinner zum Vorbild

4. Die Zuschauer sehen die Sendungen nicht, um zu erfahren, wer gewinnt. Sie wollen vielmehr sehen, wie die Kandidaten sich lächerlich machen oder untereinander in Streit geraten.

Schaubild

1.

Diagramm 1 über die Ausgaben von Privatpersonen für Nahrungsmittel in unterschiedlichen Ländern

Diagramm 2 über die monatlichen Ausgaben der Deutschen

2.

x	In Afrika werden fast 50 % des Gehalts für Lebensmittel ausgegeben.
x	In Europa gehört Deutschland zu den Ländern, in denen relativ wenig für Lebensmittel ausgegeben wird.
	In allen europäischen Ländern wird wenig Geld für Lebensmittel ausgegeben.
	In Griechenland und Estland liegt der prozentuale Anteil für Lebensmittel bei 20%.

3.

- a) Die Deutschen geben für ihre Wohnung am meisten Geld aus.
Auch für Verkehr und Freizeit fallen monatlich hohe Ausgaben an.
Für Bildung und Kommunikation wird in Deutschland am wenigsten Geld ausgegeben.
- b) Welche Kosten könnten sich hinter „Sonstiges“ verbergen?
z.B. Friseurbesuch, Versicherungen, Abonnements ...

Wortbildung

1.

beliebt	zahlen	werben
wandern	neu	alt

2.

Werkzeuge	Hammer	Zange	Feile	Schraubenzieher
Religionen	Islam	Christentum	Hinduismus	Judentum
Wortarten	Nomen	Verb	Adjektiv	Artikel
Gefühle	Liebe	Hass	Wut	Eifersucht

3.

mögliche Lösung:

Medien	Radio	Fernseher	Zeitung
Verbrechen	Diebstahl	Mord	Körperverletzung
Brennmaterial	Holz	Papier	Kohle
Naturkatastrophen	Tsunami	Erdbeben	Dürre

Wortarten

1.

- 4 1 2 6 4 1
a) Die Kinder spielen auf dem Fußballplatz.
- 1 2 7 5 3 1
b) Lukas lernt gerade seine neuen Vokabeln.
- 4 1 2 6 3 1
c) Der Sturm führte zu starker Verwüstung.
- 7 2 5 6 5 1 6 1
d) Gestern war ich mit meiner Freundin im Kino.

2.

- a) Es ist seins.
b) Es sind ihre.
c) Es ist unseres.
d) Es ist seine.
e) Es ist ihres.

3.

	R	D	A	K
Das Haus, <u>das</u> dort steht, gehört meiner Tante.	X			
<u>Das</u> habe ich ja noch nie gehört!		X		
Viele Schüler beklagen sich, <u>dass</u> sie sehr viel zu lernen haben.				X
<u>Das</u> neue Gebäude in der Innenstadt ist sehr schön.			X	
<u>Das</u> darf doch nicht wahr sein!		X		
Ist das dein Kleid, <u>das</u> dort hängt?	X			

Zeitformen

1.

		Aktiv	Passiv
a)	Die Blumen werden von mir gegossen.		x
b)	Tom kocht das Ei.	x	
c)	Lara hat bei Tina abgeschrieben.	x	
d)	Der Motor wird vom Mechaniker repariert.		x
e)	Die Geldbörse wurde gefunden.		x
f)	Die Tür ist geöffnet.	x	

2.

- a) Die Schüler werden vom Lehrer gelobt.

- b) Die Suppe wird von der Mutter zubereitet.
- c) Der Dieb wird von der Polizei gefasst.
- d) Die kaputte Tür wird vom Hausmeister repariert.
- e) Die Pizza wird vom Pizzabäcker nach Hause gebracht.

3.

- a) haben
- b) sein
- c) sein
- d) haben
- e) sein

4.

- a) Ich werde nach Hause gegangen sein.
- b) Der Mann wird im Spiel gewonnen haben.
- c) Sie werden die Arbeit beendet haben.
- d) Mein Bruder wird Erfolg gehabt haben.
- e) Ich werde zu euch gekommen sein.

5.

- a) könne
- b) fordere
- c) glaube
- d) schütze
- e) nehme
- f) wisse

Satzglieder

1.

- a) Akkusativobjekt
- b) Genitivobjekt
- c) Adverbiale Bestimmung der Zeit
- d) Subjekt

- e) Dativobjekt
- f) Prädikat

2.

- a) Familie Neumann feiert im Garten eine Geburtstagsparty.
 Subjekt Prädikat Adverbiale Bestimmung des Ortes Akkusativobjekt
- b) Die Schüler durchwühlen die Tasche der Lehrerin.
 Subjekt Prädikat Genitivobjekt
- c) Timo und Susanne fliegen am Samstag nach Spanien.
 Subjekt Prädikat Adverbiale Bestimmung der Zeit Adverbiale Bestimmung des Ortes
- d) Missmutig lernt Tamara die neue Grammatik.
 Adverbiale Bestimmung d. Art und Weise Prädikat Subjekt Akkusativobjekt

Haupt- und Nebensatz

1.

- a) NS, HS
- b) HS, HS
- c) HS, NS
- d) HS, HS

2.

		Satzreihe	Satzgefüge
a)	Es wurde dunkel, als wir nach Hause gingen.		x
b)	Die Operation verlief problemlos und der Arzt war zufrieden.	x	
c)	Plötzlich kommt ein Gewitter auf, doch wir wandern weiter.	x	
d)	Da die Musik zu laut war, beschwerte sich der Nachbar.		x
e)	Die Blumen ließen die Köpfe hängen, da sie frisches Wasser brauchten.		x

3.

- a) Das Bild, das du gemalt hast, ist sehr schön.
- b) Das sind die Aufgaben, die wir bis morgen lösen sollen.
- c) Ist das die Freundin, von der du mir erzählt hast?
- d) Das ist ein Baum, den mein Opa gepflanzt hat.

- e) Österreich ist ein Land, in dem man gut Skifahren kann.

Groß- und Kleinschreibung

1. surfen, (beim) chatten, lesen, informieren, preisgeben, schreiben, bestellen, spielen, imitieren, spielen

2. Neues, grün, einfacher, Blau, Chinesische, junge

3.

Nacht, **M**ittwoch, **a**ufregenden **T**raum, **v**ormittags, langen **W**arteschlange, **E**inchecken, **S**eltsame, **f**ünften **M**al, **v**orne **r**ücken, **A**ufregen, **D**urchsage, **M**üller, **V**ier, **g**roßen **K**offer, **k**leinen, **E**lf, **F**urchtbares, **K**opf, **A**mpel, **R**ot, **g**rün, **v**ergessen, **S**chreck **s**tolperte, **A**ufstehen, **H**and, **b**lickte **ä**ngstlich, **G**esicht, **r**iesigen **P**olizisten, **M**oment, **d**rei **U**hr, **N**acht

Rechtschreibstrategien

1.

M <u>ä</u> nn <u>e</u> r	- o Ich verlängere das Wort. - o Ich trenne das Wort nach Silben. - X Ich suche den Wortstamm.
w <u>i</u> s <u>s</u> en	- X Ich trenne das Wort nach Silben. - o Ich lerne das Wort auswendig. - o Ich zerlege das Wort und verlängere es.
Str <u>a</u> nd <u>k</u> or <u>b</u>	- o Ich verlängere das Wort. - X Ich zerlege das Wort und verlängere es. - o Ich trenne das Wort nach Silben.
f <u>a</u> nd <u>e</u>	- X Ich verlängere das Wort. - o Ich trenne das Wort nach Silben. - o Ich suche den Wortstamm.

2.

a)

korrigiertes Wort: Hund Strategie: Wort verlängern

b)

korrigiertes Wort: immer Strategie: Wort nach Silben trennen

c)

korrigiertes Wort: verrückter Strategie: Wort merken / auswendig lernen

d)

Zeichensetzung

1.

- a) Dass seine Freundin nicht mitgekommen ist, wundert mich.
- b) Die Aufgabe, die der Lehrer gestellt hat, war einfach.
- c) Er suchte seinen Rucksack, den er auf der Treppe abgelegt hatte.
- d) Hans kauft im Supermarkt Eier, Toast, Schinken und Butter.
- e) Sie versuchte es immer wieder, jedoch hatte sie keinen Erfolg.
- f) Er rief seine Mutter an, aber sie war nicht zuhause.

2.

Heute endet der Unterricht früher, als gestern.

Weil wir so spät ankamen, verpassten wir den Bus.

Die neue Lehrerin, die sehr beliebt ist, unterrichtet Deutsch.

Lars krächzte, wie ein Papagei.

Tina mag Mathe, Ines mag Englisch, und Lea mag Sport.

Das, darf wirklich nicht wahr sein!

3.

Wenn man Benzin und Luft mischt, entsteht eine gefährliche Mischung. Schon der kleinste Funke reicht aus, dass diese Mischung mit einem lauten Knall explodiert. Genau das geschieht im Motor, wo in den Zylindern dieses Gemisch von den Kolben zusammengedrückt und dann von einem elektrischen Funken gezündet wird. Das Gemisch verbrennt schlagartig und dehnt sich dabei so stark aus, dass es den Kolben des Zylinders nach unten drückt. Diese Abwärtsbewegung des Kolbens, der sogenannte Arbeitstakt, dreht die Kurbelwelle und liefert die eigentliche Kraft.



Schreiben

Mögliche Lösung

Castingshows erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Doch was spricht eigentlich für beziehungsweise gegen eine Teilnahme an einer Castingshow?

In einer Castingshow kann man sein Selbstbewusstsein stärken. Durch die ständigen Live Auftritte legt man seine Scheu und Unsicherheit ab. Nicht selten gingen anfangs sehr schüchterne Kandidaten am Ende sehr gestärkt und selbstsicher aus so einer Show hervor.

Außerdem kann man durch die Teilnahme an einer Castingshow einem breiten Publikum bekannt werden. Durch die landesweite Ausstrahlung im Fernsehen erfahren viele Agenturen von den jungen Talenten und bieten ihnen danach häufig Verträge dann.

Allerdings wird man in einer Castingshow häufig öffentlich bloßgestellt. Die Jury lässt nicht selten herablassende Kommentare ab. Viele Kandidaten leiden zum Beispiel noch Monate nach der Teilnahme an einer Castingshow darunter.

Zudem steht man in einer Castingshow unter enormen Druck, der mit Folge zu Folge wächst. Jury und Zuschauer erwarten wöchentlich Bestleistungen. Besonders ängstliche und schüchterne Kandidaten zerbrechen oft am Leistungsdruck dieser Shows.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Teilnahme an einer Castingshow gut überlegt sein sollte, da es auch Nachteile gibt. Ich persönlich möchte kein Kandidat einer solchen Show sein, da mir sowohl der Druck als auch die öffentliche Demütigung zu anstrengend wären.